KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Landau-Land
Ortsgemeinde Leinsweiler
AGS-Schlüssel: 33705051

Stichtag: 30.09.2020

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 475

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 36

Einwohner gesamt: 511

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	238	50,105	237	49,895	475	100
davon Ausländer	15	48,387	16	51,613	31	6,526
Einwohner nur mit Nebenwohnung	18	50	18	50	36	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**256**	**50,098**	**255**	**49,902**	**511**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	18	3,789	18	3,789	36	7,579
10-19 Jahre	24	5,053	17	3,579	41	8,632
20-29 Jahre	27	5,684	19	4	46	9,684
30-39 Jahre	23	4,842	22	4,632	45	9,474
40-49 Jahre	23	4,842	29	6,105	52	10,947
50-59 Jahre	47	9,895	41	8,632	88	18,526
60-69 Jahre	37	7,789	40	8,421	77	16,211
70-79 Jahre	24	5,053	31	6,526	55	11,579
80-89 Jahre	14	2,947	17	3,579	31	6,526
90-99 Jahre	1	0,211	3	0,632	4	0,842
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**50,105**	**237**	**49,895**	**475**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	4	0,842	9	1,895	13	2,737
3-5 Jahre	6	1,263	6	1,263	12	2,526
6-15 Jahre	15	3,158	16	3,368	31	6,526
16-17 Jahre	9	1,895	1	0,211	10	2,105
18-20 Jahre	12	2,526	4	0,842	16	3,368
gesamt	**46**	**9,684**	**36**	**7,579**	**82**	**17,263**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2021 (geb.: 01.09.2014 bis 31.08.2015)	1	0,211	2	0,421	3	0,632
2022 (geb.: 01.09.2015 bis 31.08.2016)	4	0,842	1	0,211	5	1,053
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	2	0,421	3	0,632	5	1,053
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	0	0	5	1,053	5	1,053
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	3	0,632	1	0,211	4	0,842
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	1	0,211	3	0,632	4	0,842
gesamt	**11**	**2,316**	**15**	**3,158**	**26**	**5,474**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	99	20,842	92	19,368	191	40,211
römisch-katholisch	45	9,474	50	10,526	95	20
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
russisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	3	0,632	5	1,053	8	1,684
ohne Angabe, gemeinschaftslos	89	18,737	88	18,526	177	37,263
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,421	2	0,421	4	0,842
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**238**	**50,105**	**237**	**49,895**	**475**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	90	18,947	73	15,368	163	34,316
verheiratet	121	25,474	115	24,211	236	49,684
verwitwert	5	1,053	24	5,053	29	6,105
geschieden	15	3,158	23	4,842	38	8
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	7	1,474	2	0,421	9	1,895
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**238**	**50,105**	**237**	**49,895**	**475**	**100**

Die Daten wurden am 13.10.2020 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.